



Aufkreuzen

für die Gemeinde

Kirchenwahl in Rotthausen
Sonntag, 5. Februar 2012



Aufkreuzen für die Gemeinde

Kirchenwahl am 5. Februar 2012



Liebe Gemeindeglieder!

Am **Sonntag den 5. Februar** finden in der Evangelischen Kirche von Westfalen die **Kirchenwahlen für die Presbyterien** statt.

In unserer Gemeinde haben sich für die Wahl von 10 Stellen 12 Frauen und Männer gefunden. Mit dieser Broschüre stellen wir Sie Ihnen vor und bitten Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, also: *aufzukreuzen und anzukreuzen* für die Gemeinde.

Während einer Amtsperiode von 4 Jahren ist das Presbyterium als Leitungsorgan verantwortlich für die Evangelische Kirche vor Ort, für den Gottesdienst und alle anderen Formen des Gemeindelebens ebenso wie für das Personal und die Finanzen. Ihre Stimme ist daher von Gewicht.



Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde Rotthausen, die mindestens 16 Jahre alt sind. Gewählt werden kann am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst von **10.45 Uhr bis 12 Uhr** im alten Konfirmandenraum der Kirche, Steeler Str. 48 und von **12 Uhr bis 17 Uhr** im Gemeindezentrum Schonnebecker Straße 25.

Sie können auch per **Briefwahl** wählen. Briefwahlunterlagen sind ab dem 16. Januar bis zum 2. Februar im Gemeindebüro Schonnebecker Str. 21 erhältlich, oder können unter dieser Adresse schriftlich angefordert werden.

Um Ihnen den Gang zur Wahl zu „versüßen“, sind Sie am Wahlsonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr herzlich zu einem Tanztee bei Kaffee und Kuchen in den großen Saal des Gemeindezentrums eingeladen.

*Für die Kirchengemeinde
Sonja Timpe-Neuhaus, Pfarrerin*

Horst Danreiter

54 Jahre

von Beruf Postbeamter

Meine Interessen:

Ich bin gerne draußen in der Natur.
Ich mag es, im Garten zu arbeiten.
Ebenso gehören Reisen und die
Musik zu meinen Hobbies.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Im Gottesdienst, in der Seniorenarbeit
und in der Theatergruppe „Quirlefix“



Tatjana Eifler-Yilmaz

34 Jahre

Dipl. Psychologin und
Kinder- und Jugendlichenpsychologin



Meine Interessen:

Mein Hund und das Motorradfahren.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Im Allgemeinen schlägt mein Herz für die Menschen, die Hilfe brauchen, die jemanden suchen, der ihnen zuhört und ihre Probleme wahrnimmt. In meinem Beruf sind das vor allem Kinder und Jugendliche. Darum schlägt mein Herz in der Gemeinde besonders für die Familienarbeit, aber auch für unsere Kirche, unser „Gotteshaus“, in dem ich mich geborgen und „zuhaus“ fühle.

Roswitha Fleischer

53 Jahre

von Beruf pädagogische Mitarbeiterin



Meine Interessen:

Der Sport, Lesen, die Musik und seit vielen Jahren die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

In der Jugendarbeit und in der Kirchenmusik.

Jennifer Hill

42 Jahre

von Beruf Psychologin und Journalistin

Meine Interessen:

Für mich geht es bei den Dingen, die ich gerne tue, eigentlich fast immer um Menschen und um Zeit, die ich mit ihnen verbringe. Und meine geheime Leidenschaft gehört dem Gehirn: wie es uns hilft, unser Leben zu meistern.



Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Durch meine beiden Kinder ist mir die Kinder- und Jugendarbeit besonders nahe. Ich bin immer wieder berührt davon, was unsere Gemeinde in diesem Bereich auf die Beine stellt, und ich bin dankbar, dass meine Kinder hier eine starke Gemeinschaft finden, in der sie sich ausprobieren können und in der sie aufgehoben sind. Mir hat das in meiner Jugend oft gefehlt. Deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, dass diese wertvolle Arbeit erhalten bleibt. Und ich habe mit viel Freude in der Fundraising-Gruppe mitgearbeitet, die sich um die Spenden für die Sanierung unserer Kirche gekümmert hat. Denn was wären wir jetzt und in Zukunft ohne unsere Kirche?

Reiner Kudies

61 Jahre

von Beruf Dipl. Finanzwirt i.R.

Meine Interessen:

Ausgiebige Spaziergänge mit Hund,
Heim- und Handwerken, Fotografieren,
Backen, Theaterbesuche

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Mein Herz schlägt nicht nur für das RoKi, sondern überall in der Gemeinde. Deshalb möchte ich mich bei den bevorstehenden Gesprächen und Verhandlungen hinsichtlich der wohl nicht mehr zu verhindernden Vereinigung der Gemeinden Schalke, Gelsenkirchen und Rotthausen dafür einsetzen, dass die Identität unserer Kirchengemeinde bestehen bleibt. So liegt mir nicht nur die Kirchenmusik mit unserer historischen Orgel, unseren hervorragenden Kirchenmusikern und unseren musikalischen Gruppen am Herzen, sondern auch die kulturellen Aktivitäten. Neben diesen Aufgaben darf für mich jedoch die Diakonische Arbeit, die Kinder, Jugend und Altenarbeit, nicht hinten anstehen. Meine Tochter sagte zu mir: „*Dein Herz schlägt überall dort, wo du meinst helfen zu können, und es schlägt dafür, dass unsere Gemeinde geordnet, gemeinsam und mit einer Portion Dankbarkeit ihre Wege geht.*“



Holger Leyk

49 Jahre

von Beruf Maschinenbau-Ingenieur



Meine Interessen:

Geschichte und
politisches Zeitgeschehen.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Es schlägt für den Erhalt der Arbeitsplätze in der Gemeinde, für die Kirchenmusik, für die Vielfalt der Angebote in der Gemeinde und für den Erhalt unseres Kirchengebäudes.

Saskia Castaneda Mayta

geb. Wnuk

23 Jahre

von Beruf Krankenschwester

Meine Interessen:

In meiner Freizeit bin ich am liebsten draußen in der Natur. Ich fahre fast jeden Tag Rad, oder gehe mit meinem Hund spazieren. Außerdem mag ich Fremdsprachen. Zur Zeit lerne ich Spanisch.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Im Moment bin ich besonders im Weltladen aktiv, helfe häufig aber auch bei anderen Veranstaltungen in der Gemeinde, z.B. bei „Rotthausen meets the world“. Ebenso gefällt mir die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren sehr. Ich habe mehrere Jahre ehrenamtlich in der Tagespflege der Diakonie und im Evangelischen Seniorenstift gearbeitet.



Jens Olffers

39 Jahre

von Beruf Bürokaufmann

Meine Interessen:

Wenn ich wieder mit dem Fahrrad fahren kann, bin ich der glücklichste Mensch auf dem Erdboden. Ich gehe gern in die Gottesdienste, und alle Jahre wieder fahre ich zum Kirchentag. Ich reise sehr gern.



Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Ein besonderer Schwerpunkt meines Engagements ist die Arbeit mit Senioren. Regelmäßig begleite ich zusammen mit einem Team die 14-täglichen Gottesdienste im Seniorenheim. Mit besonderer Freude arbeite ich seit seiner Gründung zum Wohl unserer Gemeinde im RoKi-Café mit. Als Mitglied des Familienausschusses helfe ich auch bei Gottesdiensten und Veranstaltungen. Ich bin Mitglied der Kreisynode. An allen Fragen des Gestaltungsraumes Gelsenkirchen - Schalke - Rott- hausen bin ich sehr interessiert.

Anja Primus

44 Jahre

von Beruf examinierte Krankenschwester



Meine Interessen:

Meine Familie, Musik, Lesen und Handarbeit,
nämlich Patchwork und Quilten.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Im Chor „Tonlight“ und für die Kinder- und Jugendarbeit.

Ernst Stachorra

49 Jahre

von Beruf Finanzbeamter



Meine Interessen:

Der Sport (leider viel zu passiv)
und die Musik (hier allerdings aktiv).

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Ich möchte durch meine Arbeit dazu beitragen, dass „Kirche“ bewusst als fester Bestandteil unseres Ortsteils und nicht nur „am Rande“ wahrgenommen wird.

Bernd Vielhauer

48 Jahre

von Beruf Dipl. Informatiker



Meine Interessen:

Generell ist mir meine Familie (drei Kinder und eine Frau) sehr wichtig und kommt an erster Stelle. Zudem interessiere ich mich für die ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde, und zum Ausgleich für meine meist sitzende berufliche Tätigkeit liebe ich es zu joggen (z.B. durch unser schönes Rotthausen).

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Neben der eigentlichen Arbeit im Presbyterium lese ich gerne als Lektor im Gottesdienst. Ebenso hängt mein Herz an unserer Offenen Tür und der Jugendarbeit. Zudem bin ich mit großer Freude Mitglied in unserer Theatergruppe „Quirlefix“.

Hans-Günter Wentzler

60 Jahre

von Beruf Dipl. Ing./ Architekt



Meine Interessen:

Malerei, Musik,
Baugeschichte und Fußball.

Wo mein Herz in der Gemeinde schlägt?

Als Leiter der Theatergruppe „Quirlefix“ macht es mir viel Freude und Spaß, mit Menschen verschiedener Altersgruppen zusammen neue Projekte auszuarbeiten und durchzuführen. Berufsbedingt bin ich natürlich im Bauausschuss unserer Gemeinde und bemühe mich, soweit es zeitlich geht, in allen baulichen Belangen in der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.





Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Rotthausen
Januar 2012

Fotos: Peter Gräwe
Gestaltung: Jesse Krauß

Auflage: 5000

www.kirchenwahl2012.de
www.kirche-gelsenkirchen-rotthausen-schalke.de